

2016

im Kurzüberblick

05.01.2016	1. Gesangstunde nach der Winterpause
09.01.2016	Singen zur Goldenen Hochzeit Weber
26.01.2016	2. Chorprobe nach der Winterpause
27.02.2016	Jahresmitglieder Versammlung
05.03.2016	Waldeckischer Sängertag Bad Wildungen
16.04.2016	Frühlingssingen in Thalitter
01.05.2016	Maisingen auf dem Dorffitter
08.05.2016	Frühlingsfest in Nordenbeck
12.06.2016	Bundessängerfest in Obernburg
25.06.2016	Goldene Hochzeit Umbach
19.07.2016	Beerdigung Karl Weber
24.07.2016	Goldene Hochzeit Herzog
13.09.2016	Erste Chorprobe nach der Sommerpause
23.10.2016	Herbstwanderung
29.10.2016	Liederabend in Marienhagen
13.11.2016	Singen anlässlich Volkstrauertag
29.11.2016	Außerordentliche Mitgliederversammlung
14.12.2015	gem. Weihnachtsfeier Senioren/Landfrauen
18.12.2016	Singen am Adventssonntag in der Kirche
20.12.2015	Letzte Chorprobe für 2016

und nun etwas ausführlicher

Am **05. Januar 2016**, eigentlich in unserer Winterpause, haben sich die Sänger zu einer **Chorprobe** unter der **Leitung** von **Uli Fingerhut** zusammengefunden.

Diese Probe diente ausschließlich der Vorbereitung auf den folgenden Termin:

Dem Singen **anlässlich** der **Goldenen Hochzeit** von **Leni und Karl Weber** am **09. Januar 2016**.

Auch hier wurde der Chor von Uli Fingerhut geleitet, da unsere Chorleiterin Helen über die Feiertage und den Jahreswechsel ihrer kranke Mutter in der Ukraine beigestanden hat.

Wir haben uns aber doch eine kleine Winterpause gegönnt, und haben dann am **26.01.2016** wieder gemeinsam mit Helen den **regelmäßigen Chorprobenbetrieb wieder aufgenommen**.

Am **27. Februar 2016** fand hier im **DGH** unsere **Jahresmitgliederversammlung** statt.

Eine Versammlung, die wir musikalisch mit „La Villanella“ und „Ein schöner Traum eröffnet haben und deren Verlauf wie gewohnt, harmonisch war.

Am **05.03.2016** fand dann der **Sängertag des Waldeckischen Sängerbundes in Bad Wildungen** statt, an dem **Willi Butterweck** und ich selbst teilgenommen haben. Ein interessantes Referat von Rechtsanwalt, und zeitgleich Berater des **WSB**, **Malte Uffeln**, hat **Willi** und mich **an dem Tag bereits zur Erkenntnis gebracht**, das uns aus steuerrechtlichen Gründen eine **Satzungsänderung** bevor steht.

In den Folgetagen hat uns dann unser passives Mitglied **Norbert Jost** auf einen Umstand hingewiesen, der ebenfalls eine **Satzungsänderung notwendig** machen würde.

Kurz gesagt: Es ging hier eine Formulierung im Paragraph 5.

Ich denke, ich muss an dieser Stelle auf die Einzelheiten nicht mehr näher eingehen, da die den meisten doch hinlänglich bekannt sind.

Zur Satzung komme ich ohnehin später noch einmal.

Abends, am Samstag, dem **14. April** folgten wir einer Einladung der Nachbarn aus **Thalitter**, und wirkten beim **Frühlingskonzert** des **gemischten Chores** mit. Eine gelungene Veranstaltung, wie man es von den Thalitterschen gewohnt ist.

Am **01. Mai** haben wir zum 6. Mal unser **Maisingen auf dem Dorfplatz** ausgerichtet. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank all denen, die sich jedes Jahr an den Auf- und Abbauarbeiten beteiligen.

Herzlichen Dank an alle Helfer dafür!

Wir hatten an diesem Tag neben den **Sängerinnen aus Nordenbeck**, auch eine **Solistin** bei uns zu Gast.

Unsere beiden Sänger **Dietmar und Kaleb** hatten auch eine Gesangseinlage vorbereitet, und alles zusammen sorgte für einen gelungenen Tag, bei dem das Wetter wieder auf unserer Seite war!

Muttertag, der Sonntag am **08. Mai 2016**, kurz nach unserem Maisingen, waren wir dann in **Nordenbeck an der Grillhütte** bei den Sängerinnen zu Gast. An der Grillhütte lässt es sich gut feiern, aber der Termin, den die Frauen aus Nordenbeck gewählt haben, war nicht so glücklich gewählt.

Am **12. Juni**, richtete der Gemischte Chor das **Sängerfest 2016 des Vöhler-Sängerbundes** aus. Unsere Nachbarn aus **Obernburg** haben ihr Vereinsjubiläum an diesem Wochenende gebührend gefeiert, und das Fest im Allgemeinen bleibt uns sicher in guter Erinnerung. Lediglich das Wetter am Ende des Festzuges am Sonntag wollte nicht so recht, und das machte es dann nötig, das Singen der Gemeinschaftschöre und die Ehrungen des VSB kurzfristig in das Zelt zu verlegen.

Ein Umstand, der der Sache, wegen der dort herrschenden Geräuschkulisse alles andere als dienlich war. Zu den **Geehrten** gehörten auch drei Sänger aus unseren Reihen: **Hans Reptschick, Uli Fingerhut und Karl Überhorst, Hans und Uli für vierzig und Karl für stolze 60 Jahre!**

Am **25. Juni** haben wir dann unseren „ortseigenen Busfahrer“ **Karl-Heinz Umbach und seiner Ulla** eine musikalische Aufmerksamkeit zur **goldenen Hochzeit in kleinen Brauhaus in Korbach** überbracht.

Eigentlich wollten wir es danach etwas ruhiger angehen lassen, und nur noch am **24. Juli** unserem langjährigen Sänger **Otto Herzog und seiner Anni** musikalisch zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren. Das haben wir dann auch **in Ottlar** getan, aber vorher mussten wir

am **19. Juli**, einem unserer treuesten Sänger, **Karl Weber** das letzte Geleit geben.

Karl war nach kurzer, schwerer Krankheit, für alle unerwartet von uns gegangen und hat überall eine große Lücke hinterlassen.

Aus diesem Umstand heraus haben wir in dieser Zeit auf unseren Sommerabschluss vor der Pause verzichtet.

Die Pause hatten wir auch nötig und wir haben dann am **13. September** wieder mit den **Proben** begonnen.

Unsere **Herbstwanderung** führte uns am **23. Oktober** zunächst in **Richtung Ense**, dann im Bogen zur **Jagdunterkunft** auf der Wiese von **Norbert Kann**. Norbert hat uns seine Unterkunft freundlicher Weise zur Verfügung gestellt. Das Wetter spielte an dem Tag wunderbar mit, und bei einem zünftigen Essen und ordentlichen Getränken verbrachten wir einen schönen Tag.

Am **29. Oktober 2016** waren wir zum **Liederabend in Marienhagen** eingeladen. Der Chor hat den Abend genutzt, um langjährige marienhagener Sänger zu ehren.

Knapp zwei Wochen später, am **13. November 2016** haben wir dann beim **Volkstrauertag-Gottesdienst** in der **Friedhofskapelle** mitgewirkt. Diesmal recht früh, aber das kam unserer Chorleiterin sehr entgegen, da sie noch einen weiteren Auftritt in recht enger Zeitfolge hatte.

Ende November, genauer am Dienstag dem **29.11.2016** hatten wir eine **Außerordentliche Sitzung** einberufen.

Diese diente der **Beschlussfassung** über die mittlerweile über die Monate ausgearbeitete **Satzungsneufassung** und die **Beschlussfassung** über den zu entrichtenden **Jahresbeitrag**. Da wir nahezu alle Paragraphen der Satzung überarbeitet haben, wenn auch manche nur im kleinen Detail verändert haben, so war es insgesamt für die Abstimmung einfacher über eine Satzungsneufassung abzustimmen, als langwierig über einzelne Paragraphen. So ist es dann schlussendlich auch geschehen, und **dem Entwurf wurde mit wenigen kleinen Nachträgen zugestimmt**.

An einem Mittwoch, dem **14.12.2016** waren wir wieder zu Gast bei den **Senioren und Landfrauen** anlässlich der gemeinsamen **Weihnachtsfeier**. Dank unserer **Chorleiterin Helen Zaloga und Ihrer Tochter**, hatten wir dieses Mal die Gelegenheit, ein **Lied mit Geigenbegleitung** zu Gehör zu bringen. Ich denke, das war nicht nur für uns, sondern auch für die Zuhörer etwas Besonderes.

Unser **Singen** in der Kirche im **Advent**, fand am **18. Dezember**, dem 4. Adventssonntag statt. Die räumliche Enge im Altarraum stellt uns vor eine besondere Herausforderung und im neuen Jahr denken wir darüber nach, oben auf der großen Empore zu singen.

Unsere **letzte Chorprobe** mit einer kleinen **Weihnachtsfeier**, fand dann am **20. Dezember 2016** im Obergeschoss des **DGH** statt. Wie immer mit einem kleinen Imbiss und ein wenig weihnachtlicher Stimmung.

Dieses Mal überreichte unsere Chorleiterin jedem Anwesenden eine kleine Aufmerksamkeit.

Das war also das Jahr 2016 mit all seinen Terminen.

Ich bin dieses Mal nicht, wie sonst, auf jede einzelne gesangliche Leistung der Auftritte eingegangen. Das zu bewerten, kann Helen viel, viel besser als ich!

Abschließend erlaube ich mir wieder ein kurzes Resümee:

Wir kennen alle unsere Schwächen, und denen können wir nur durch regelmäßige Chorproben mit der entsprechenden Beteiligung begegnen!

Helen hat uns auf unsere Auftritte immer bestens vorbereitet, und insgesamt können wir musikalisch einmal mehr mit dem Jahr mehr als zufrieden sein.

Wir entwickeln uns, dank Ihrer Ausdauer und Geduld stetig, in kleinen Schritten, immer weiter.

Ich persönlich wünsche mir noch eine bessere Chorprobenbeteiligung und gelegentlich etwas mehr Disziplin unsererseits, während der Chorproben!

Denn, dass wir steigerungsfähig sind, haben wir bereits unter Beweis gestellt. Aber mit etwas mehr Disziplin, gesteigener Chorprobenbeteiligung und vielleicht, ein, zwei neuen Sängern, steigern und entwickeln wir uns noch schneller.

Und ich bin mir sicher, dass wir das in laufendem Jahr gemeinsam hinbekommen!

Wir sind auf dem richtigen Weg!

Ich freue mich darauf!

Herzlich bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, bei den Vorstandskollegen und bei Dir, Helen für die geleistete Arbeit, für Euer Engagement und Eure Treue zum Verein!

Vielen Dank!

Nun bin ich aber wirklich am Ende meiner Ausführungen angekommen und Danke für Eure Aufmerksamkeit.

DANKE!